

AGIT 2007 Poster (Kurzfassungen)

ReGIS:GE

Der Wandel Europas Grenzen in Google Earth

Historischer Geodaten in Google Earth

Google Earth. Ein Begriff der für sich selbst steht und an Bekanntheit den Begriff GIS wohl weit hinter sich lässt. Als mit 200 Millionen Nutzern (WASHINGTON POST Februar 2007) mit Abstand die meist verbreitetste Plattform zur Visualisierung von Geodaten bietet bisher unerreichte Möglichkeiten Menschen geographische Informationen näher zu bringen. Im Gegensatz zu analogen Karten ermöglicht der Planetenbrowser nicht interaktive Erfahrungen der dritten, sondern auch der vierten Dimension, der Zeit.

Um diese Möglichkeiten adäquat zu nutzen wurden die Grenzen der administrative Räume der letzten 130 Jahre in Europa für Google Earth aufbereitet um dem interessierten Publikum die geschichtlich-räumlichen Prozesse in der Entwicklung der europäischen Staatenwelt näher zu bringen.

Auf dem Poster werden die dynamischen, visuellen Möglichkeiten, die die Plattform des Planetenbrowsers Google Earth bietet statisch und exemplarisch dargestellt. Dazu werden Beispiele perspektivischer Ansichten verwendet um den Zusammenhang von Raum und Grenzverlauf zu illustrieren, sowie die Vorzüge der 3D Umgebung zu demonstrieren. Auch wird die zeitlich-dynamische Dimension, die auf dem statischen Medium Papier nicht umsetzbar ist, mit Zeitreihen versinnbildlicht. Insgesamt soll den Betrachter die Erfahrung des Raums und der Zeit sowie der Datenexploration näher gebracht werden. Das Hauptaugenmerk liegt hier bei weniger auf Text, denn auf der selbsterklärenden Kraft des Bildes.